

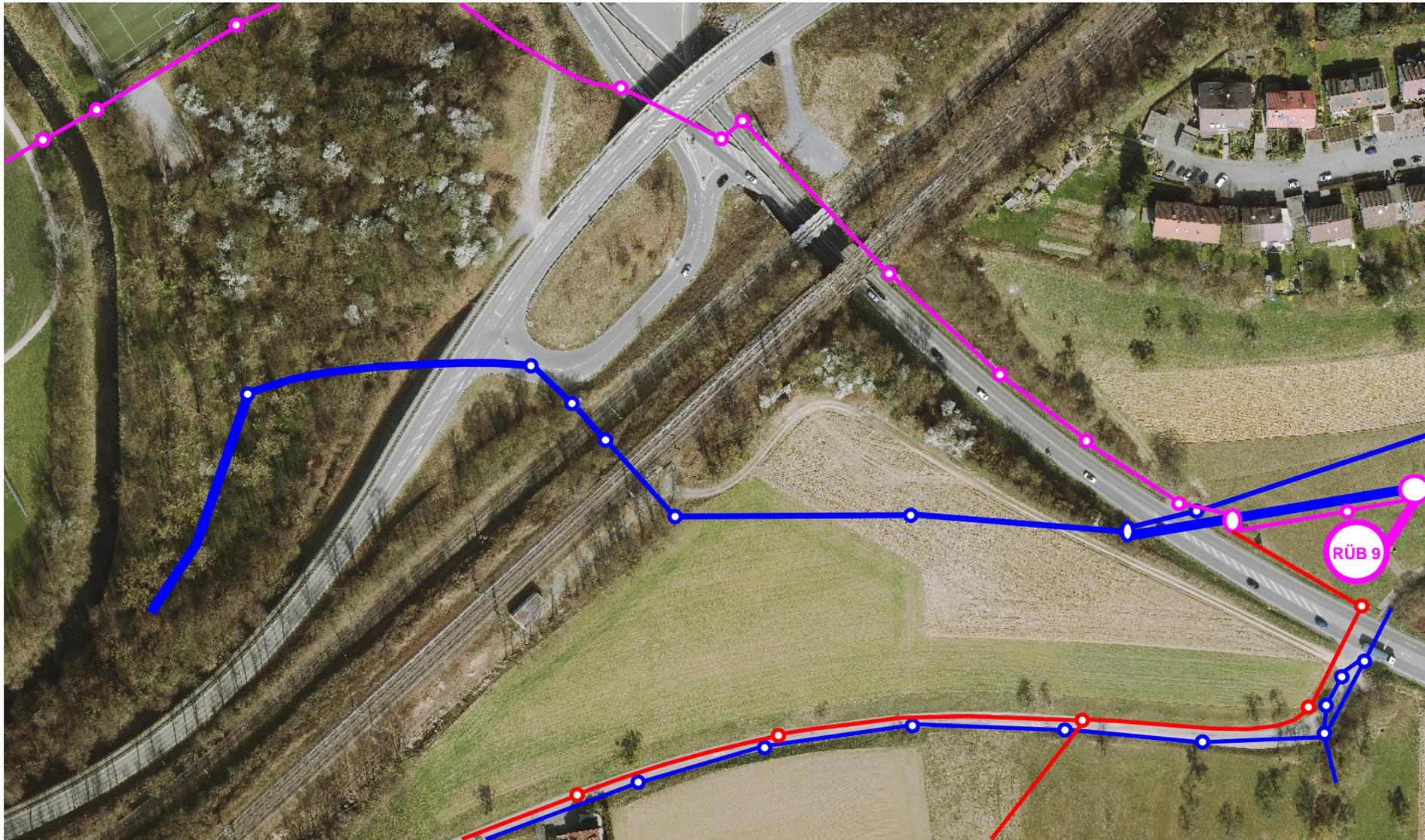


Erneuerung Regenwasserentlastungskanal RÜB 9 Blechbergele und Kanalumlegungen Neubau B14 im Bereich Backnang Mitte

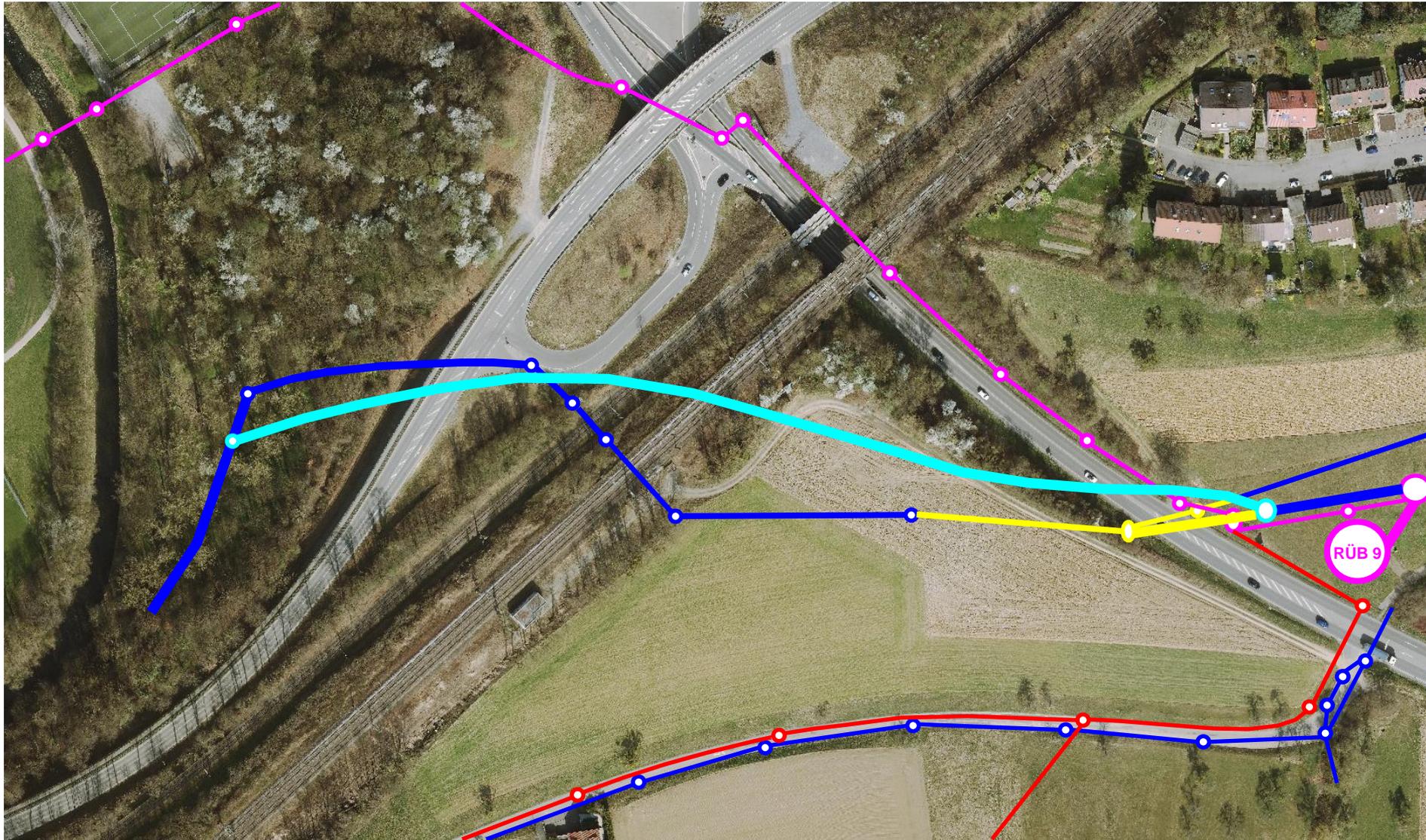
Gemeinderat am 09.11.2023

- Der bestehende Regenwasserentlastungskanal des RÜB 9 Blechbergele ist hydraulisch sehr stark überlastet
→ **Erneuerung der Kanalisation erforderlich**
- Insgesamt muss dieser Regenwasserentlastungskanal auf einer Länge von 335 m erneuert werden
- Rohrdurchmesser Bestand DN 1000 bzw. DN 600/900 → neuer Rohrdurchmesser DN 1800
- Das bestehende Leistungsvermögen von rd. 1.000 l/s wird dadurch auf das erforderliches Leistungsvermögen von rd. 9.500 l/s erhöht

Erneuerung Regenwasserentlastungskanal



Erneuerung Regenwasserentlastungskanal



Erneuerung Regenwasserentlastungskanal



Erneuerung Regenwasserentlastungskanal



Mikrotunnelingverfahren



Quelle: Herrenknecht AG

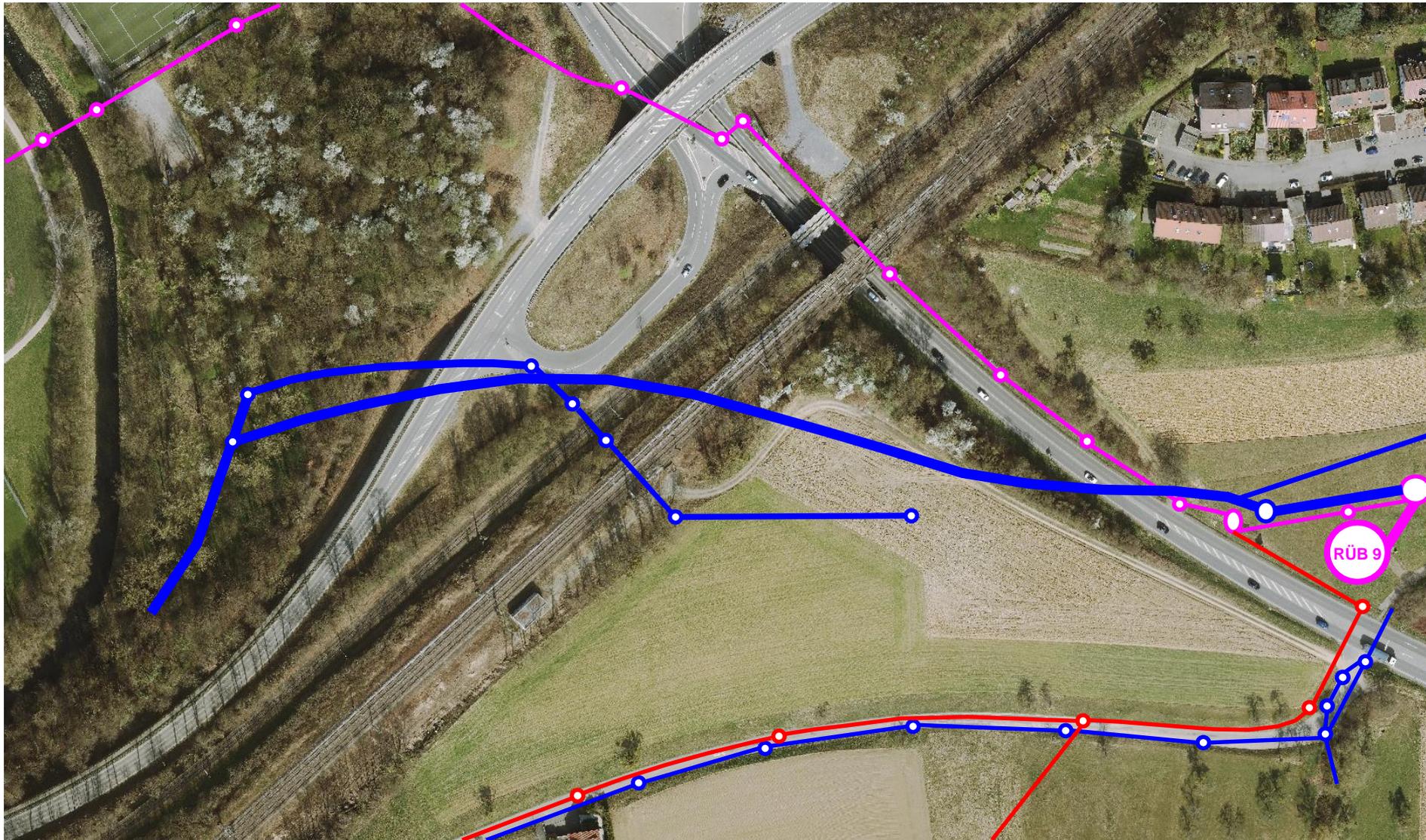
Mikrotunnelingverfahren



Quelle: Tunnel Business Magazine

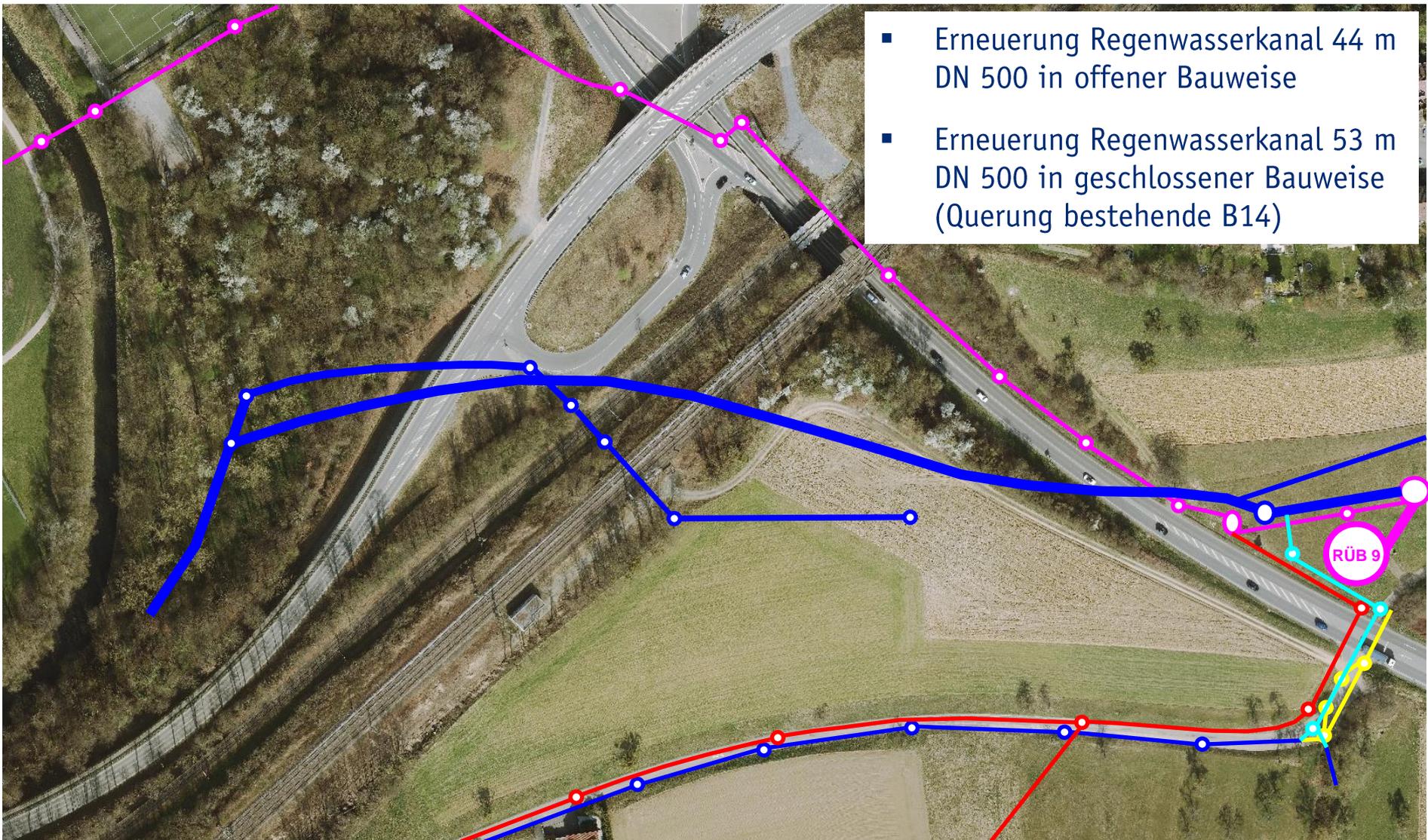
- Aufgrund des Neubaus der B14 im Bereich Backnang Mitte müssen bestehende Regen- und Mischwasserkanäle umgelegt und erneuert werden
- Die bestehenden Regen- und Mischwasserkanäle befinden sich teilweise in einem schadhaften Zustand und müssten mittelfristig saniert werden
- Aufgrund der Tieferlegung der B14 von 0,5 m bis 2,9 m müssen die bestehenden Kanäle jedoch im Zuge und teilweise bereits im Vorfeld des Neubaus der Bundesstraße umgelegt und erneuert werden

Kanalumlegungen im Vorfeld Neubau B14



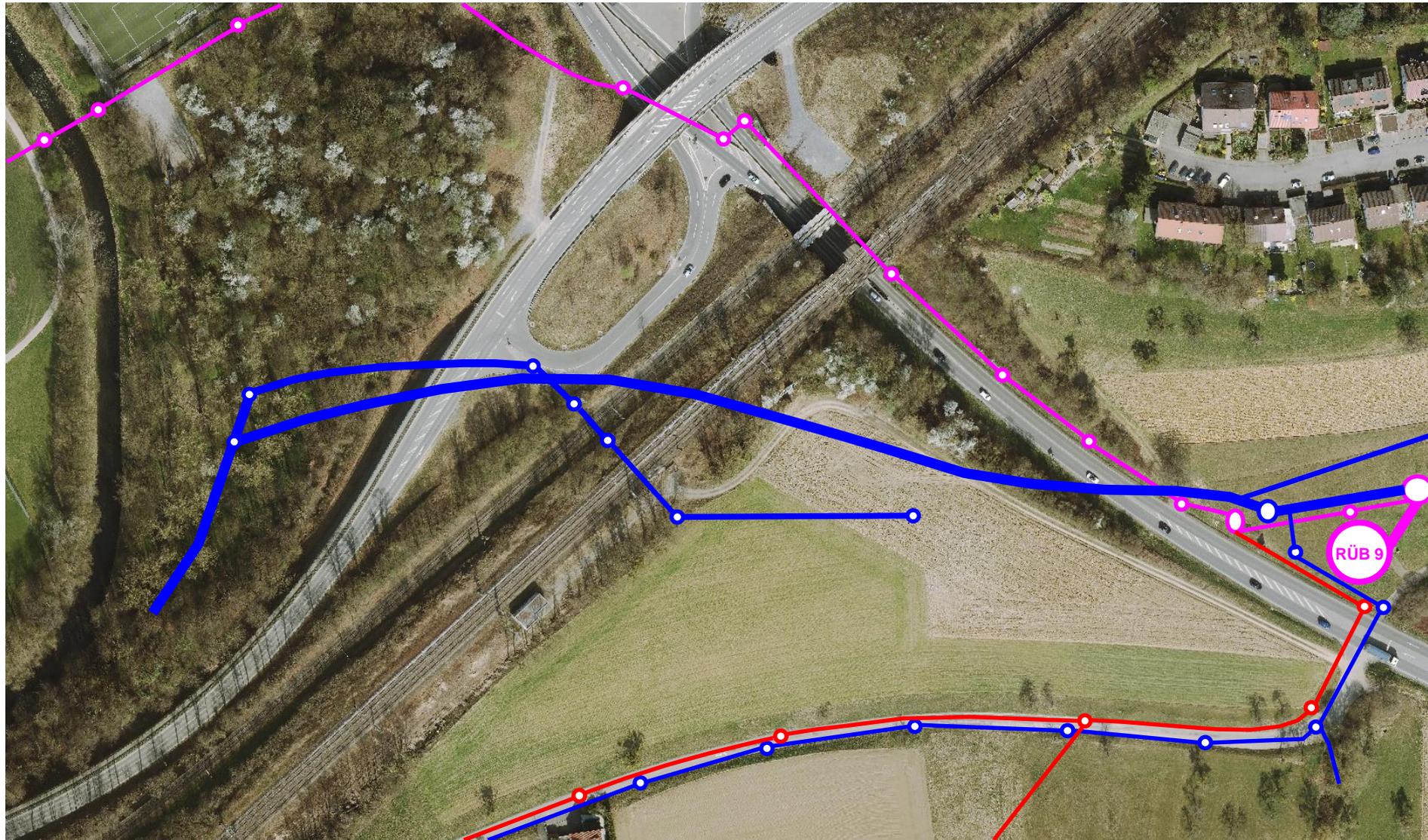
Kanalumlegungen im Vorfeld Neubau B14

- Erneuerung Regenwasserkanal 44 m DN 500 in offener Bauweise
- Erneuerung Regenwasserkanal 53 m DN 500 in geschlossener Bauweise (Querung bestehende B14)



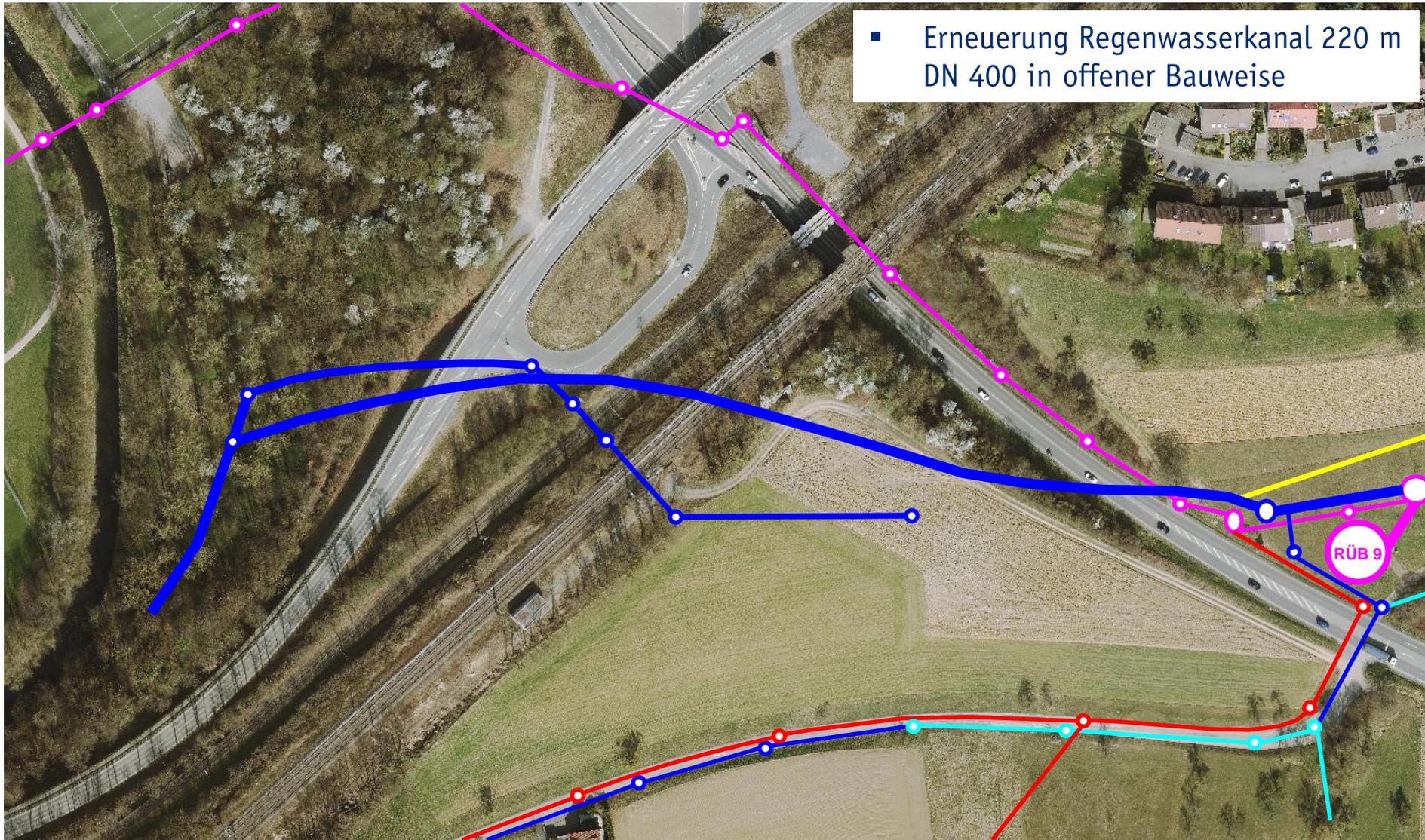
RÜB 9

Kanalumlegungen im Zuge Neubau B14



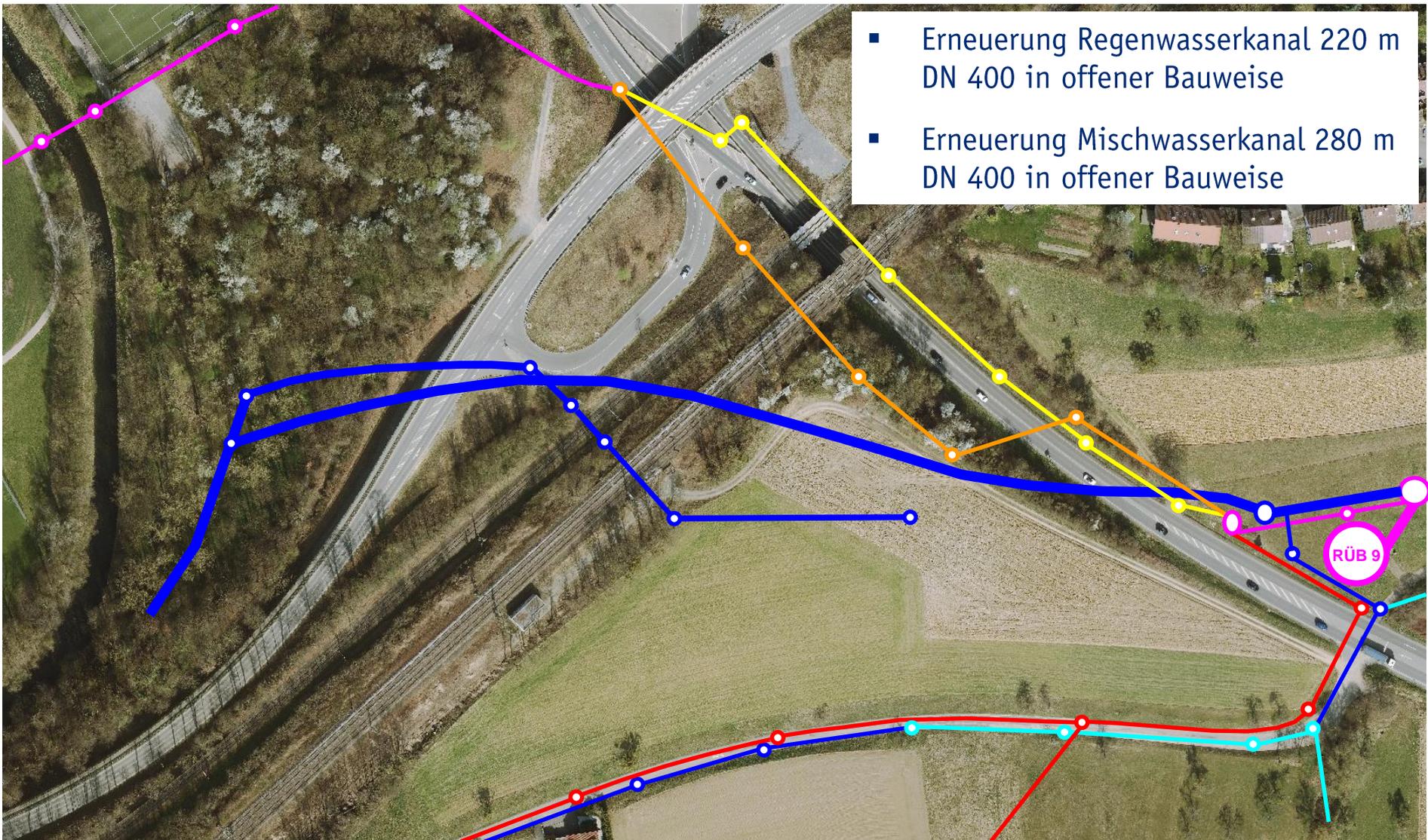
Kanalumlegungen im Zuge Neubau B14

- Erneuerung Regenwasserkanal 220 m DN 400 in offener Bauweise



Kanalumlegungen im Zuge Neubau B14

- Erneuerung Regenwasserkanal 220 m DN 400 in offener Bauweise
- Erneuerung Mischwasserkanal 280 m DN 400 in offener Bauweise



RÜB 9

- Die Erneuerung der Regenwasserkanäle im Vorfeld des Neubaus der B14 werden mit den Leistungen für die Erneuerung des Regenwasserentlastungskanals RÜB 9 ausgeschrieben und ausgeführt
- Ausschreibung Erneuerung Regenwasserentlastungskanal RÜB 9 soll im Januar/Februar 2024 erfolgen
- Umsetzung Baumaßnahme Erneuerung Regenwasserentlastungskanal RÜB 9 von Sommer 2024 bis Dezember 2025
(Baubeginn der ausführenden Firma freigestellt – die Arbeiten werden voraussichtlich 14 Monate dauern)

- Die Kanalumlegungen im Zuge des Neubaus der B14 werden vom Regierungspräsidium Stuttgart mit den Leistungen für den Neubau der Bundesstraße B14 Bauabschnitt 2.2 + 2.3 ausgeschrieben und ausgeführt
- Ausschreibung Neubau der Bundesstraße B14 Bauabschnitt 2.2 + 2.3 soll im Dezember 2023 erfolgen
- Die Kanalumlegungen im Zuge des Neubaus der B14 werden im Zeitraum 2027 ausgeführt

- Die **Gesamtkosten** für Erneuerung des Regenwasserentlastungskanals RÜB 9 und den Kanalumlegungen Neubau B14 im Bereich Backnang Mitte belaufen sich auf **5.435.000 €**
 - Erneuerung Regenwasserentlastungskanal 3.960.000 €
 - Kanalumlegungen im Vorfeld Neubau B14 535.000 €
 - Kanalumlegungen im Zuge Neubau B14 940.000 €

- Für die weiteren noch zu erbringenden Ingenieurleistungen der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der beiden Baumaßnahmen sind noch Ingenieurleistungen in Höhe von 255.000 € erforderlich
 - Erneuerung Regenwasserentlastungskanal 185.000 €
 - Kanalumlegungen im Vorfeld Neubau B14 33.000 €
 - Kanalumlegungen im Zuge Neubau B14 37.000 €

- Vorschlag: Vergabe der weiteren Ingenieurleistungen Erneuerung Regenwasserentlastungskanal an das Ingenieurbüro Frank GmbH und das Ingenieurbüro Kai Deurer Ingenieurdienstleistungen zum Gesamtpreis von 185.000 €

- Vorschlag: Vergabe der weiteren Ingenieurleistungen Kanalumlegungen im Vorfeld und im Zuge Neubau B14 an das Ingenieurbüro Frank GmbH und das Regierungspräsidium Stuttgart zum Gesamtpreis von 70.000 €

- Im Wirtschaftsplan 2024, 2025 und 2028 stehen für die Umsetzung der Baumaßnahmen finanzielle Mittel von insgesamt 5.800.000 € zur Verfügung bzw. werden bereitgestellt
- Aufgrund der bestehenden Kreuzungsverträge für die Kanäle im Bereich der B14 hat die Stadtentwässerung die Kosten für die Kanalumlegungen zu tragen
- Die Stadt Backnang und das Regierungspräsidium werden aufgrund der Komplexität der Sachlage Fachanwälte beauftragen, mit dem Ziel unter Berücksichtigung aller entscheidungserheblichen Fakten die Kostentragung einvernehmlich zu regeln
- Die Stadtentwässerung wird in Teilen für die Kanalumlegungen in Vorleistung gehen und im Nachgang die Kostenfolge verhandeln



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit